



Wochenbrief digital beziehen:  
Anmeldung bei  
B.Henrich@bistum-limburg.de

# St. Antonius

Dompfarrei St. Bartholomäus  
Frankfurt am Main



02.06.2023

## Termine

### Sonntag 04.06.

9.15 Uhr: Rosenkranz  
10 Uhr: Heilige Messe  
11 Uhr: Aufbau fürs Sommerfest der Teestube Jona.  
Ab 12.30 Uhr Sommerfest der Teestube Jona im Pfarrhof. Wir benötigen noch Kuchenspenden, die am Sonntag von 11-13 Uhr im Hof abgegeben werden können.

### Montag 05.06.

ab 16 Uhr: NKA Gardetraining

### Dienstag 06.06.

9 Uhr: Frauenmesse

### Donnerstag 08.06.

10 Uhr: Fronleichnamsfest auf dem Römerberg

### Freitag 09.06.

Keine Familienlounge.  
16.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

### Sonntag 11.06.

9.15 Uhr: Rosenkranz  
10 Uhr: Heilige Messe

### Montag 12.06.

ab 16 Uhr: NKA Gardetraining

### Dienstag 13.06.

9 Uhr: Frauenmesse, anschließend Frauenfrühstück.

### Donnerstag 15.06.

16.30 Uhr: Frauengymnastik

### Freitag 16.06.

16 Uhr: Familienlounge  
16.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

### Sonntag 18.06.

9.15 Uhr: Rosenkranz  
10 Uhr: Heilige Messe

**- ICH BIN DAS BROT -  
FRONLEICHNAM  
AUF DEM RÖMERBERG**  
Donnerstag, 8. Juni 2023, 10.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst mit Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz  
Prozession in den Dom und sakramentaler Segen,  
anschließend Fest auf dem Domplatz

Kollekte für Casa San Antonio in Frankfurt und  
Ausbildung für ökologischen Landbau in Kasisi/Sambia

**Fronleichnam auf dem  
Römerberg**  
am 08.06. begleiten die Kommunionkinder  
der Pfarrei die Prozession  
Treff: um 10 Uhr in der Alten Nikolaikirche in  
Erstkommunionkleidung

DOMPFARREI  
ST. BARTHOLOMÄUS  
Frankfurt am Main

## Ein Platz für jeden, der einsam ist und Hilfe sucht

Am kommenden Sonntag feiern wir in unserer Gemeinde ein Sommerfest für und mit der Teestube Jona. Diese zählt zu den ältesten Einrichtungen im Frankfurter Bahnhofsviertel, die sich für Menschen in „schwierigen Lebenssituationen“ einsetzt. Seit nahezu 40 Jahren kümmern sich Sozialarbeiter und Ehrenamtliche an 5 Tagen in der Woche um Männer und Frauen ohne festen Wohnsitz, Drogensüchtige und Menschen, die - zum Beispiel aufgrund psychischer Erkrankungen - einsam und nicht zu einem normalen gesellschaftlichen Leben fähig sind. Häufig kommen für die Besucher der Teestube Jona gleich mehrere Probleme zusammen: der Verlust von Arbeit, Familie, Wohnung, Sucht- und Suchtfinanzierung, Schulden.

Die Teestube Jona bietet diesen Menschen nicht nur einfache und bezahlbare Mahlzeiten und warme Getränke an, sondern vor allem auch Gesprächs- und Freizeitangebote, wie z.B. Kreativitäts- und Malwerkstätten. Vor allem aber ist die Teestube ein Ort, an dem jeder so angenommen wird, wie er ist und die Besucher ein kleines Stück des privaten Friedens und der Ruhe spüren können, die für viele so selten geworden sind: Gerade Wohnungslose haben praktisch keine Privatsphäre mehr und sind oft schutzlos Belästigungen und Bedrohungen ausgesetzt.

Trägerin der Teestube Jona ist die Projektgruppe Bahnhofsviertel e.V., ein gemeinnütziger unabhängiger Verein, der 1983 von der Eschborner Gemeinde Christ König gegründet wurde. Nachdem die Projektgruppe anfänglich ausschließlich auf der Straße tätig war, kam sehr schnell die Notwendigkeit auf, eine feste Anlaufstelle für die vielen zu Versorgenden zu etablieren. Finanziert wird die Arbeit der Sozialarbeiter, die Miete und weitere Ausgaben der Teestube Jona durch den Landeswohlfahrtsverband, die Stadt Frankfurt und durch private Spenden und Bußgeldzuweisungen.

Dennoch kann der Verein gut und gerne noch weitere Spenden gebrauchen, er versucht, an allen Ecken und Enden sparsam zu wirtschaften und beispielsweise Reparaturen so weit wie möglich selbst durchzuführen. Vielleicht ist unter Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern jemand, der die Arbeit der Teestube Jona unterstützen möchte? Dann wenden Sie sich jederzeit an die Mitglieder des Ortsausschusses oder direkt an Beatrix Henrich.

Und warum heißt die Teestube „Jona“? Sie erinnert mit ihren Namen an den Propheten Jona, der sich durch Flucht dem göttlichen Auftrag, der Stadt Ninive den Untergang zu predigen, entziehen möchte. Und dabei vor allem vor sich selbst und seinen eigenen Ängsten flieht. Er wird von Gott so lange auf die Probe gestellt, bis er sich schließlich seinen eigenen Befürchtungen stellt.

„Ich rief zu dem Herrn in meiner Angst und er antwortete mir.

Ich schrie aus dem Rachen des Todes und du hörtest meine Stimme.

Du warfst mich in die Tiefe, mitten ins Meer, dass die Fluten mich umgaben.

Alle deine Wogen und Wellen gingen über mich, dass ich dachte, ich wäre von deinen Augen verstoßen, ich würde deinen heiligen Tempel nicht mehr sehen.

Wasser umgaben mich und gingen mir ans Leben, die Tiefe umringte mich, Schilf bedeckte mein Haupt. Ich sank hinunter zu der Berge Gründen, der Erde Riegel schlossen sich hinter mir ewiglich.

Aber du hast mein Leben aus dem Verderben geführt, Herr, mein Gott!

Als meine Seele in mir verzagte, gedachte ich an den Herrn, und mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen Tempel. (...)

Meine Gelübde will ich erfüllen dem Herrn, der mir geholfen hat.“

(Der Psalm des Jona)

Der Psalm des Jona erzählt dabei auch von Gottes Mitgefühl, seiner Barmherzigkeit und dass er für jeden von uns einen Plan hat. Weil jeder von uns, so wie er ist, gewollt ist. Ich wünsche den Sozialarbeitern und Ehrenamtlichen der Teestube Jona, dass es ihnen in ihrer täglichen Arbeit gelingen möge, ihren Schützlingen auch ein solches Gefühl des „Richtigseins“ und „Gewolltseins“ zu vermitteln. Danke, dass Sie so eine großartige und wichtige Arbeit in unserer Gesellschaft leisten. Ich hoffe, dass viele weitere private und öffentliche Unterstützer Ihre Arbeit wertschätzen und unterstützen!

Aus dem Ortsausschuss St. Antonius,  
Saskia Feiber

## Tag der Ehejubiläen

Am Samstag, den 16. September 2023 feiert das Bistum Limburg den Tag der Ehejubiläen. Eingeladen sind alle Paare, die zwischen August 2022 und August 2023 das Fest der Goldhochzeit und höhere Jubiläen feiern. In diesem Jahr wird der Tag der Ehejubiläen im Rahmen der Kreuzwoche gefeiert.

Die Eucharistiefeier beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit Bischof Dr. Georg Bätzing im Hohen Dom zu Limburg. Am Ende des Gottesdienstes sind alle Paare eingeladen, sich segnen zu lassen. Im Anschluss daran ist ein kleiner Empfang mit Begegnung und einem kleinen Imbiss im Bischofsgarten geplant. Zu diesem Tag ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Einladungen mit Anmeldekarten erhalten Sie in unserem Pfarrbüro. Alternativ können Sie sich auch online anmelden. Alle Informationen finden Sie unter <https://paar.bistumlimburg.de/>. Über die Webseite <https://eveeno.com/Ehejubil2023> gelangen Sie direkt auf die Anmeldeseite im Internet. Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Tag mit Ihnen.